

	<p>Objekt: Korkstopfen unterschiedlicher Größe</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Objekte aus Holz, Papier u.ä. Materialien</p> <p>Inventarnummer: 00912</p>
--	---

## Beschreibung

Das Konvolut an Korkstopfen umfasst 16 Korke mit unterschiedlichen Durchmessern und Längen. Alle sind konisch geformt, zwei besitzen eine Bohrung. Auf einem Korkstück sind die Reste eines Siegellacks erkennbar, mit dem der Verschluss gasdicht gemacht wurde.

Kork ist ein poröses Naturprodukt und kann keinen absolut dichten Abschluss gewährleisten. Trotzdem sind sie im Labor eine billige und einfache Lösung, wenn es lediglich darauf ankommt, eine Öffnung schnell zu verschließen, gegen verschütten zu sichern oder den Eintrag von Verunreinigungen zu verhindern. Auch hier gibt es gelochte Varianten die z.B. den Durchlass einer Glasröhre ermöglichen.

## Grunddaten

Material/Technik:	Kork / geschnitten, gebohrt (teilweise)
Maße:	Höhe: 1,1 bis 3,2 cm, Durchmesser: 19 bis 60 mm, Gesamtgewicht: 47 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1960-1980er Jahre
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Laborzubehör
- Stopfen (Verschluß)
- Verschlusskorken